



Vorgehensweise des Energieberaters

- detaillierte Betrachtung des Objektes (Erfassung IST-Zustand)
- Erstellen von Modernisierungstipps / Variantenrechnung
- Vorbeugung von Schimmelpilzbildung
- Kostenschätzung der einzelnen Maßnahmen
- Berechnung der Heizkostensparnis
- **Fördermittelberatung**
- Amortisationsberechnung

Ihr Ergebnis:
 Umfassendes Sanierungskonzept mit 20-30 Seiten Beratungsbericht!
 Inkl. 3-4 Seiten Handwerkerzusammenfassung

Wie gehen Sie vor?

Sie vereinbaren mit uns einen Termin. Wir brauchen etwa zwei Stunden Zeit, um mit Ihnen Ihr Objekt vor Ort zu besprechen und alle relevanten Daten bez. Bauart, Heiztechnik und möglichen Sanierungsvarianten zu besprechen.

Daraufhin berechnen wir ihren exakten IST-Zustand und erstellen weiter ausführliche Berechnungen entsprechend zuvor genanntem Beispiel mit verschiedenen Sanierungsvarianten, das Ihnen dann in einem Beratungsgespräch in unserem Büro, bzw. per Telefonkonferenz, detailliert erläutert wird!

Jetzt können Sie in Ruhe überlegen, ev. mit Ihrer Hausbank unter Einbeziehung der Ihnen zustehenden Fördermittel eine Finanzierung vorbereiten und anschließend genaue Handwerkerangebote einholen.

Bei Bedarf überprüft dann Ihr Energieberater die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und stellt eine entsprechende Förderbestätigung aus. Auch in energetische Baubegleitung ist in vielen Fällen förderbar.

Förderung der Energieieb. durch das BAFA

Für Wohnungsbauten mit Baugenehmigung bis Jan. 2002 Förderung der Energieberatung:

- a) Ein- und Zweifamilienhäuser 800,- €
- b) Mehrfamilienhäuser 1.100,- €

Wir unterstützen die Beantragung Ihr Fördermittel, bei der KfW oder BAFA!

Wie Sie sehen, lohnt es sich einen unabhängigen Energieberater zu Rate zu ziehen. Rufen Sie an und erkundigen Sie sich nach den Konditionen für Ihr Objekt.

Welche Förderungen sind möglich:

1. KfW – Effizient Sanieren

a) Zuschussvariante (Ein- u. Zweifamilienhaus) für Häuser bis BJ Jan. 2002. Unter Umständen bis 30.000,- € je Wohnung geschenkt! (Direkter Zuschuss)

b) Kreditvariante

- für Häuser bis Jan. 2002
- bis 100.000,-€ je Wohnung zu sehr günstigen Konditionen.
- unter Umständen zusätzlich bis 27.500,-€ je Wohnung geschenkt (Tilgungszuschuss)

2. KfW – Ergänzungskredit

- Förderung v. Heizungen auf Basis Erneuerbarer Energien

3. KfW - Altersgerecht umbauen

(für Häuser ohne Altersbeschränkung)

- Kredit Zinsverbilligt bis 50.000,-€ je Wohnung
- Zuschuss 8-10% max. 5.000,- € je Wohnung

4. KfW – Effizient sanieren / Sonderförderung

- Zuschuss Baubegleitung 50% bei Sanierung

5. KfW - Energieeffizient bauen / Neubau

- a) KfW-Effizienzhaus 70
- b) KfW-Effizienzhaus 55
- c) KfW-Effizienzhaus 40
- d) Passivhaus 30/40**

6. KfW – Wohneigentumsprogramm

7. KfW - Solarstrom erzeugen

- mit bis zu 30 % Zuschuss Batteriespeicher

8. BAFA - Erneuerbare Energien

- Pellet-Ofen
- Pellet-Kessel
- Hackschnitzelheizung
- Scheitholzvergaserheizung
- Solaranlage
- Wärmepumpen
- Kesseltauschbonus
- Kombinationsbonus (für Solar/Biomassenanlage/ Wärmepumpenanlage ab 31.12.2011)
- Effizienzbonus (Solar/Biomasse/Wärmepumpen)
- Solarpumpenbonus

9. BAFA - Kraft-Wärme-Kopplung

Beispiel

– Faktor 10 Sanierung

Vom 30-Liter-Haus zum 3-Liter-Haus mit innovativer Solarstromerzeugung zum Plusenergiehaus

Das Zweifamilienhaus von Familie Katz wurde im Zeitraum vom November 2009 bis Mai 2010 im bewohnten Zustand Komplett saniert.



- 1) Dämmung der Kellerwände und Außenwände
- 2) Austausch der Fenster u. Haustüren
- 3) Dämmung u. Sanierung Dach / Photovoltaikanlage ersetzt Ziegel, dabei wurde der Spitzboden mit ausgebaut
- 4) Dämmung des Kellerbodens
- 5) Austausch des kompletten Heizsystems

Eingesetzte Technik

- Luft-Wasser-Wärmepumpen-Kompaktgerät mit Solar
- Heizten, Warmwassererwärmung und Lüften in einem Gerät
- Kühlfunktion über rev. Kältekreis
- Neues attraktives Design
- Stabile, schalloptimiertes Gehäuse
- Optimierte Wärmedämmung minimiert Wärmeverluste
- Hoher Warmwasserkomfort durch großen Warmwasserinhalt ca. 235 Liter
- Integriertes multifunktionales Hydraulikmodul
- Integrierte Wohnraumkomfortlüftung

ERGEBNIS NACH DER SANIERUNG
HEIZKOSTEN CA: 400,-€ - 500,-€ JÄHRLICH

Mit der auf dem Dach installierten Photovoltaikanlage wird mehr Strom erzeugt als das ganze Haus verbraucht. Somit mutiert ein Bestandsgebäude aus Baujahr 1960 zum PLUSENERGIEHAUS.

Förderung KfW-Effizient Sanieren u. BAFA:
Kreditvariante 150.000,-€ zu 1,7%
Zuschuss KfW 15% 22.000,-€ (Tilgungszuschuss)
Zuschuss BAFA 3.000,-€ (Wärmepumpe + Solar)

Fazit:
Die Energieeinsparung zahlt fast das KfW-Darlehen.
Fehlbetrag: ca. 170,-€ monatlich – Jede Heizkostensteigerung minimiert diesen Betrag – Amortisationszeit 5-7 Jahre



Ihr AVS - Team

AVS Taglieber GmbH
Architekturbüro / Energieberatung
Nittingen 8a
86732 Oettingen

Geschäftsführer:

Leonhard Taglieber
Dipl. Ing. (FH) Architekt
Energieberater
Sachverständiger – Zimmermeister



Tel.: 09082/96105-0
Fax: 09082/96105-25

Email: info@avs-taglieber.de
Internet: www.avs-taglieber.de

Eingetragen in:



AVS Taglieber GmbH
Modernisierungs- und
Energieberatung

- Staatlich geförderte, unabhängige Energieberatung
- Viele Fragen? Unser neutraler Energieberater Herr Dipl. Ing. FH Leonhard Taglieber berät Sie gerne!

